

# ENERGIE aktuell

Rätsel lösen  
und einen  
**GUTSCHEIN**  
gewinnen!

## OFFENE TÜR

25 Jahre Stadtwerke Barth:  
Wir laden Sie herzlich ein,  
am 16. September mit uns  
unser Jubiläum zu feiern.

## THERMOGRAFIE

Nutzen Sie unser Thermo-  
grafie-Angebot und  
kommen Sie Ihren Energie-  
fressern auf die Spur.

## WUNDERELIXIER WASSER

Unser kostbarster Rohstoff ist nicht nur als Getränk  
eine **WOHLTAT FÜR DEN KÖRPER**. Auch äußerlich  
tut uns Wasser gut. Ob Kneippen oder Aqua-Fitness –  
Bewegung im nassen Element hält fit und gesund.



# NOSTALGIE AUF ZWEI RÄDERN

Die Velo Classico ist eine Hommage an die Fahrradkultur. Denn ein **FAHRRAD** ist mehr als ein Fortbewegungsmittel. Es ist ein Stück Freiheit und Flexibilität – und ein Spiegel der Zeit, in der es gebaut wurde.

**E**in Jubiläum: Genau 200 Jahre ist es her, dass der deutsche Karl Freiherr von Drais das erste Fahrrad erfand, die Draisine. In Schwung gesetzt wurde es damals noch nicht mit Pedalen, sondern indem man sich vom Boden abstieß. Ansonsten sah das Modell dem heutigen Fahrrad bereits sehr ähnlich. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es inzwischen mehr Räder als Einwohner: Auf rund 1,6 Millionen Menschen kommen 1,7 Millionen Drahtesel. Sind Sie auch ein Fahrrad-Fan? Das Vintage-FahrradKulturEvent zelebriert am 16. und 17. September die verschiedenen Stilepochen der Radkultur. Im Mittelpunkt steht der Spaß an der Bewegung, an nostalgischen Rädern und Kleidung. Es gibt

keine Rangliste oder Zeitmessung – dafür aber Raststationen, an denen regionale Köstlichkeiten auf die Fahrer warten. Ausgangspunkt ist Ludwigsburg: Drei verschieden lange Strecken führen von dort durch die Natur. Die goldenen 1920er stehen für elegante Mode und stilvolles Feiern – und genau das finden Sie auch rund um die Rennen. Auf einem Teilemarkt können Sammler und Bastler stöbern. Die Organisatoren präsentieren neue und alte Modetrends wie die Tweed-Mode. Livemusik, kulinarische Köstlichkeiten und die tollen Outfits der Besucher und Teilnehmer runden das Event ab und versetzen alle zurück in die Vergangenheit. Lust auf ein Wochenende voller Nostalgie? → [www.veloclassico.de](http://www.veloclassico.de)



Vintage pur: Auf der längsten Strecke, der Heldenrunde, sind nur Räder bis zum Baujahr 1989 zugelassen. Passend dazu: Kniestrümpfe, Knickerbocker und Tweed-Anzug.

# 10-Prozent-Hürde geknackt!

Foto: fotolia\_40096150



## MECKLENBURG-VORPOMMERN

hat die 10-Prozent-Marke geknackt! 885 Landwirtschaftsbetriebe, insgesamt 10,1 Prozent, bewirtschaften ihre Anbaufläche ökologisch. „Das ist im Vergleich zum Bundesdurchschnitt von 7,0 Prozent ein Spitzenwert und ein großartiger Erfolg“, freut sich Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus. Ziel des ökologischen Landbaus ist, im Einklang mit der Natur zu wirtschaften. Wie das in der Praxis aussehen kann, zeigt die Bio-Gärtnerei Watzkendorf. Sie produziert Gemüsejungpflanzen und betreibt ein autarkes Gewächshaus: Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert Strom, eine Biogasanlage Wärme, und das Wasser stammt aus einem Regenbecken. Beim Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau gewannen sie dieses Jahr einen Preis für ihre herausragenden Leistungen. ■

## WIE KLINGEN OSTSEELÄNDER?

**DER PERFEKTE EINSTIEG** in den Herbst: Ab dem 23. September wird auf der Sonneninsel Usedom beim Usedomer Musikfestival – dem Podium der Ostsee – drei Wochen lang musiziert. In alten Kirchen, Hotels, Industriedenkmälern, Galerien, malerisch gelegenen Villen und Schlössern können Sie bekannten Stars lauschen und neue Lieblingsmusiker entdecken. Dieses Jahr als Gast: Dänemark. Mit Instrumental- und Chorwerken eröffnen das Danish String

Quartet und der NDR Chor das Festival. Weitere Highlights: Gitte Hænning singt Blues, Jazz und dänische Volkslieder; Ulrich Noethen liest, am Klavier begleitet, aus „Die kleine Meerjungfrau“; und das NDR Elbphilharmonie Orchester spielt unter der Leitung des lettischen Dirigenten Andris Poga mit dem dänischen Violoncellisten Andreas Brantelid. Lassen Sie sich von den musikalischen Schätzen Dänemarks begeistern. ■



Foto: Caroline Bittencourt

**Unkonventioneller Auftritt, sensationelles Musizieren – das Danish String Quartet eröffnet das Festival. Infos unter → [www.usedomer-musikfestival.de](http://www.usedomer-musikfestival.de)**



Foto: Kerstin Beckmann

## LAND DER IDEEN

„**OFFEN DENKEN** – Damit sich Neues entfalten kann“ lautete das Thema des bundesweiten Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“. Unter den Prämierten sind auch dieses Jahr wieder zwei Projekte aus Mecklenburg-Vorpommern. Das Projekt „Nachwuchsorchester junge norddeutsche Philharmonie“ inszeniert klassische Musik mal ganz anders: Eine Jazz-Oper gibt Migranten eine Stimme, Kammermusik wird tanzbar und Klassik mit Elektro gemixt. Das Projekt „HerzEffekt MV – digitale Patientenversorgung“ testet, wie herzkrankte Patienten mithilfe von Telemedizin individuell betreut werden können. Per App können sie ihre Gesundheitsdaten an eine digitale Plattform übermitteln und so unnötige Krankenhausaufenthalte vermeiden. ■



A hand holds a thermal image of a house facade. The image shows a color-coded temperature map where red and yellow indicate warmer areas and blue indicates cooler areas. A red circular badge in the top right corner of the image contains the text '\*Thermografie-Aktion für 80 €'. A vertical color scale on the right side of the image ranges from -3°C (dark blue) to 2°C (dark red).
 

\*Thermografie-Aktion für  
80 €

# WISSEN, WO DIE WÄRME BLEIBT

Gerade genießen wir noch die letzten Sommertage, doch der Winter naht. Damit Sie guten Gewissens **DIE HEIZUNG AUFDREHEN** können, bieten die Stadtwerke Barth auch im Januar 2018 wieder eine Thermografie-Aktion an.

**E**nergiesparen ist nicht nur gut für Ihr Portemonnaie, sondern auch für die Umwelt. Gleich zwei gute Gründe, warum die Stadtwerke auch dieses Jahr ihren Kunden eine Thermografie-Aktion anbieten. „Die Infrarotbilder der Gebäudehülle machen für das menschliche Auge Unsichtbares sichtbar. Sie zeigen auf, durch welche Schlupflöcher Energie verloren geht: an der Fassade, den Fenstern oder Türen. Wir freuen uns, unseren Kunden gemeinsam mit der Firma Delta GmbH auch diesen Winter wieder ein solch gutes Angebot machen zu können“, berichtet Gerd Klingbeil, Vertriebsleiter der Stadtwerke Barth. Für nur 80 Euro – der Normalpreis liegt bei bis zu 300 Euro – erhalten Teilnehmer die Bilder, eine professionelle Auswertung und Handlungsempfehlungen.

## ENERGIE-SCHLUPFLÖCHER AUFDECKEN

Jedes Haus gibt Wärme nach außen ab. Mit Hilfe einer Wärmebildkamera wird der energetische Zustand sichtbar gemacht: Kalte Flächen erscheinen blau, warme Flächen, etwa auf einer ungedämmten Außenwand, rot. Dafür werden die Aufnahmen in der kalten Jahreszeit gemacht. Um ein eindeutiges Bild zu erhalten, sollte das

Gebäude aufgeheizt sein. Mit einem Thermografie-Check erkennen Eigentümer sofort Wärmelecks und Kältebrücken. Die Schlupflöcher entstehen zum Beispiel durch Konstruktionsfehler oder bauliche Mängel. Und wer weiß, wo die Energie entweicht, kann effektive Maßnahmen ergreifen.

## KOSTENGÜNSTIGE MASSNAHMEN

Durch eine professionelle, energetische Sanierung sind bis zu 85 Prozent Energieeinsparung möglich. Doch auch mit Einzelmaßnahmen können Sie bereits ohne großen finanziellen Aufwand sparen. Denn wie bei Ihrer Kleidung muss es nicht immer gleich eine komplett neue Winterjacke sein, auch ein dicker Schal hält bereits wärmer. Für Ihr Haus heißt das: Wenn Sie gerade nicht in neue Fenster investieren möchten, können Sie auch erst einmal die Fugen abdichten. Die passenden Gummiabdichtungen finden Sie in jedem Baumarkt. Auch für Rohre gibt es vorgefertigte Dämmschläuche, die Sie um diese herumlegen können. Wärme zieht nach oben: Wie sieht es auf Ihrem Dachboden aus? Auch dort können Sie mit etwas handwerklichem Geschick eine Dämmschicht verlegen – ebenso im Kellergeschoss. ■

## FINDEN SIE IHRE WÄRMELECKS!

Die **Thermografie-Aktion** findet im **Januar 2018** statt. Mitmachen können alle Hausbesitzer. Interessierte Mieter sollten zuvor Rücksprache mit ihrem Hauseigentümer halten. **Anmelden** können Sie sich **bis zum 31. Dezember 2017**. Schnell sein lohnt sich: Die Fototermine sind begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Interessenten können sich bereits jetzt registrieren lassen. Rufen Sie unter 038231-683-83 an oder schicken Sie uns eine E-Mail an [vertrieb@stadtwerke-barth.de](mailto:vertrieb@stadtwerke-barth.de). Wir werden außerdem im Herbst noch ein Schreiben an all unsere Kunden senden, die mit Energie der Stadtwerke heizen.

# 25 Jahre Energie: Wir laden Sie ein!

**WO KOMMT** unser Strom eigentlich her? Das haben Sie sich auch schon mal gefragt? Dann kommen Sie einfach am Samstag, den 16. September ab 10 Uhr in den Hölzern-Kreuz-Weg zu unserem Tag der offenen Tür! Ein Vierteljahrhundert gibt es die Stadtwerke Barth bereits – das möchten wir

gemeinsam mit Ihnen feiern! Neben interessanten Einblicken in unsere Arbeit haben wir ein abwechslungsreiches Programm für Sie auf die Beine gestellt. Mit Bratwurst und hausgemachten Kuchen macht der Klönschnack besonders viel Spaß. Wir freuen uns auf Sie! ■■■

## UNSER PROGRAMM FÜR SIE



Wir haben uns gemeinsam mit verschiedenen Barther Vereinen ein Überraschungs-Programm für Sie ausgedacht. Sie dürfen gespannt sein!



Pass, Schuss, Tor: Wer hat die größte Treffsicherheit beim Torwandschießen vom SV Barth? Selbst für Profis immer wieder eine knifflige Aufgabe.



Der Pommerexpress hat sogar bei uns an Land ein Boot dabei. Das schnittige Drachenboot macht Lust, direkt in See zu stechen.



Der Heimatverein Barth hat sich gleich zwei Herausforderungen ausgedacht: Ein Quiz mit Fragen rund um Barth und Armbrustschießen.



Wer springt am höchsten? Wer hat die längste Puste? Schuhe aus und rein in die Hüpfburg: Hier können sich die Kleinen so richtig austoben.



Krawums – da fliegt das Holz zu Boden! Beim traditionellen Tonnenabschlagen des Tonnenbundes üben die Kinder ihre Treffsicherheit.



Unser Maskottchen Eddy Energy ist natürlich auch dabei. Spiel oder Sport, mit einem großen Lächeln im Gesicht ist Eddy für alles zu haben!



Was steckt eigentlich hinter den Mauern? Besichtigen Sie unser Blockheizkraftwerk. Die Führungen starten um 11, 13 und 15 Uhr.



Der Strom fließt – 24 Stunden, 365 Tage im Jahr: Beobachten Sie in unserer Zentrale alle Stromspeisungen aus Barth im Echtzeitmodus.



Wenn das Hausbauen doch immer so einfach wäre! Klein und Groß können sich in der Kartonstadt kreativ austoben. Ab an Pinsel & Farbe!



Kaffee, Kuchen, frische Waffeln, Eintopf aus der Gulaschkanone, Bratwurst vom Grill und Getränke – hier geht keiner hungrig nach Hause!



Wettbewerb „Mein Barth ist grün“: Wir stellen die Exponate aus und prämiieren die Sieger. Ganze 1.500 Euro können die Schüler gewinnen.



Foto: Stadtwerke Barth

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

**BARTH IST MEIN ZUHAUSE** – hier wohne, lebe und arbeite ich. Es freut mich daher besonders, dass ich mich beruflich bei den Stadtwerken Barth für die Weiterentwicklung der Region einsetzen kann: anfangs als Netzmeister für die Sparte Gas und inzwischen als Technischer Leiter. In der ersten Jahreshälfte haben wir zum Beispiel die Gasleitungen in der Chausseestraße saniert. Und wir haben unser Blockheizkraftwerk (BHKW) modernisiert. Dadurch haben wir den Wirkungsgrad des BHKWs noch weiter erhöht. So nutzen wir die Energie nun hocheffizient – und, wie auch schon zuvor, CO<sub>2</sub>-neutral. Ganz nach unserem Credo: Mein Barth ist grün! Deshalb möchten wir auch Sie, unsere Kunden, dabei unterstützen, Energie effizient zu nutzen. Zum Beispiel mit unserem Thermografie-Check. Außerdem wollen wir künftig auch Ihr kompetenter Ansprechpartner für Gebäude-Energieausweise sein.

Das klingt spannend? Dann kommen Sie doch bei unserem Tag der offenen Tür am 16. September vorbei – gerne erzähle ich Ihnen mehr dazu. Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen!

Ihr René Sonntag  
Technischer Leiter der Stadtwerke Barth





**Einfach laden**

Wo finde ich die nächste E-Tankstelle, wie dicht ist das Tankstellennetz an meinem Fahrziel, wo sind Ladepunkte in der Nähe meiner Wohnung? Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft bietet Kartenmaterial, eine Suchfunktion nach Postleitzahl und nützliche externe Links. Einfach den QR-Code oben scannen, suchen – und finden!  
 → [trurn.it/9pth](http://trurn.it/9pth)



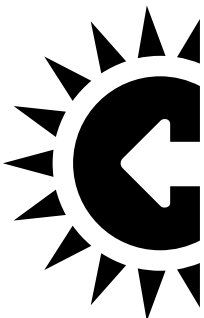
Foto: Alteros Energies

## ENERGIE AUS DER LUFT

**INNOVATIV** Je weiter weg vom Boden, desto kräftiger und stetiger bläst der Wind. Das hat findige Ingenieure auf die Idee gebracht, Windkraftwerke für Höhen in bis zu 500 Metern zu konstruieren. Verschiedene Projekte und Modelle sind bereits in der Erprobung. Wie das funktioniert? Allen Flugwindkraftwerken gemeinsam ist, dass sie nach dem Drachenprinzip in großer Höhe schweben. Am Drachen sind Propeller als Generatoren befestigt. Sie leiten den Strom über ein Kabel, das auch als Anker auf der Erde dient, zu Boden. Die Energieausbeute von Flugwindkraftwerken sei wesentlich größer, Material- und Wartungsaufwand wesentlich geringer als bei konventionellen Windrädern, so die Befürworter der neuen Technologie. An Tests mit unterschiedlichen Prototypen von Flugwindkraftwerken beteiligen sich inzwischen auch große Energieversorger.

## ALLE JAHRE WIEDER

**LUFTWECHSEL** Wenn der Herbst kommt, wird richtiges Lüften wichtig, um weder Energie noch Geld zum Fenster hinaus zu heizen. Dauerlüften über gekippte Fenster ist in der kalten Jahreszeit tabu. Das kühlt die Oberflächen im Raum zu sehr ab. Stattdessen gilt: Stoßlüften, um die gesamte Raumluft möglichst rasch auszutauschen. Je kälter es draußen ist, desto größer die Temperaturdifferenz zwischen innen und außen und desto schneller funktioniert der Austausch. Im Hochsommer dauert es etwa 25 bis 30 Minuten, bis die Raumluft komplett durch Frischluft ersetzt ist, im Winter dagegen nur vier bis sechs Minuten. Zum Lüften Heizkörper abdrehen, Fenster weit öffnen, kurz und kräftig durchlüften. Fenster zu, Heizung aufdrehen. So erwärmt sich die frische Raumluft schnell wieder auf angenehme Temperaturen.



## EHRGEIZIGE ZIELE

**MACHBAR** Deutschland wird seine Klimaschutzziele erreichen. Davon zeigte sich die Mehrheit der Teilnehmer einer Umfrage des World Energy Council von 2016 überzeugt. Beteiligt hatten sich Energieexperten aus 42 Ländern. 45 Prozent der Befragten glaubten, dass alle von Deutschland formulierten Klimaziele vollständig erreicht werden, zum Teil allerdings mit Verzögerung. 84 Prozent gingen davon aus, dass diese Ziele ganz oder teilweise, mit oder ohne Verzögerung, realisiert werden. Sechs Prozent der Befragten hielten sie für höchstwahrscheinlich nicht umsetzbar. Aktuelle, vorläufige Zahlen des Umweltbundesamtes zeigen nun, dass Deutschland seinen Zielen hinterherhinkt. Der Treibhausgasausstoß ist im vorigen Jahr sogar gestiegen.

## SPRUDELNDE INVESTITIONEN

**GEPFLEGT** Die deutschen Trinkwasserversorger investieren kräftig in Erhaltung und Ausbau ihrer Infrastruktur. Das meldet der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft BDEW. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Investitionen der Wasserversorger 2016 um sechs Prozent auf insgesamt 2,65 Milliarden Euro. Ein Großteil des Geldes fließt in Anlagen und Rohrnetze, der zweitgrößte Posten fließt in die Wassergewinnung, -aufbereitung und -speicherung. Der Rest entfällt auf Zähler, Messeinrichtungen und IT. Die im Vergleich sehr hohe Investitionsquote der Wasserwirtschaft sorgt mit dafür, dass die Wasserverluste in Deutschland nur sieben Prozent betragen. In England und Frankreich liegen sie bei mehr als 20 Prozent!



## ENERGIEWENDE KONKRET

Alle reden von Energiewende. Und alle verstehen darunter etwas anderes. Das Bundeswirtschaftsministerium nennt in seinen umfangreichen Informationsmaterialien im Internet vier konkrete Ziele der Energiewende. Um diese Ziele zu erreichen, sind ganz unterschiedliche Maßnahmen nötig – vom Ausbau der Elektromobilität bis zur intelligenten Vernetzung der Sektoren Strom, Wärme und Verkehr.

**40–45%**

Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch bis 2025

**2022**

Abschaltung der letzten Kernkraftwerke

**40%**

weniger Treibhausgasemissionen bis 2020 gegenüber 1990

**20%**

weniger Primärenergieverbrauch bis 2020 gegenüber 2008

Grafik: Diana Enoiu

## SHOOTING STARS IN GELB



Foto: streetscooter

**ELEKTRISIEREND** Ein früherer Staatsbetrieb streift sein Image ab und wird zum Vorreiter der Elektromobilität. Das gelang der Deutschen Post mit ihren E-Fahrzeugen StreetScooter. Die gelben Transporter, E-Roller und E-Bikes werden in Eigenregie gebaut. Die Fertigung ist das Spin-off eines Projekts der Technikhochschule RWTH Aachen. 2018 will StreetScooter die Produktion von 10 000 auf 20 000 Fahrzeuge verdoppeln, um auch die große externe Nachfrage nach den flotten Gelben zu befriedigen. Geplant sind eine zweite StreetScooter-Fabrik sowie weitere Modelle, die in den freien Verkauf gehen.

→ [www.streetscooter.eu](http://www.streetscooter.eu)

## RASANTE ZUNAHME

**DIGITAL** Alle 40 Monate verdoppelt sich die Datenmenge im Internet. In den Mobilfunknetzen dauert es sogar nur 18 Monate, bis das Datenvolumen aufs Doppelte angeschwollen ist. So das Weißbuch Digitale Plattformen des Bundeswirtschaftsministeriums vom März 2017. Die größten Übertragungsraten beanspruchen das moderne hochauflösende Internetfernsehen und Computerspiele (300 Mbit/s), gefolgt von Homeoffice-Anwendungen und Cloud-Computing (250 Mbit/s). Ein Ausbau des Breitbandnetzes, vor allem in ländlichen Regionen, sei dringend erforderlich, so der Bericht. → [www.de.digital](http://www.de.digital)



Foto: Eikehard Winkler

Ob Fenster aus energetischer Sicht in Ordnung sind, kann man ganz einfach selbst ermitteln.

## NOCH GANZ DICHT?

**VERRÄTERISCH** Sind die eigenen Fenster ein Sanierungsfall? Die Verbraucherzentrale rät zu drei einfachen Tests. 1. Test: Das Alter der Fenster herausfinden. Das Baujahr ist meist auf dem Streifen (Abstandshalter) eingestanzt, der die beiden Scheiben voneinander trennt. Erst seit 1995 gibt es die Wärmeschutzverglasung. Alles zuvor gilt als energetisch veraltet. Lässt sich kein Herstellungsjahr feststellen, vor einem dunklen Hintergrund eine Flamme vor das Glas halten. Bei Wärmeschutzglas unterscheidet sich die Farbe der beiden Spiegelbilder. 2. Test: Den Rahmen prüfen. Er darf weder morsch und verwittert noch verbogen oder anderweitig beschädigt sein. Das gilt auch für Metallrahmen. 3. Test: Auf Dichtheit prüfen. Dazu ein Blatt Papier zwischen Fensterrahmen und Fensterflügel einklemmen. Lässt es sich bei geschlossenem Fenster nicht herausziehen, schließt das Fenster dicht.

## NEUSTART

Keine Pluszeichen mehr bei der Kennzeichnung der Energieverbrauchsklasse von Elektrogeräten – darauf hat sich die EU geeinigt. So will sie für mehr Eindeutigkeit sorgen und trägt auch der Entwicklung bei der Verbesserung der Energieeffizienz Rechnung. Künftig reicht die Skala – wie früher – wieder von A bis G. A ersetzt das heutige A+++ und bildet den obersten Standard der Energieeffizienz ab. Erste Geräte mit den neuen Labels kommen voraussichtlich 2019 auf den Markt. Für Staubsauger, Boiler oder Heizungen gibt es deutlich längere Übergangsfristen.



# Schöne neue Welt?

Smartes Wohnen ist im Trend. Wer will, kann zum Beispiel alles per **SPRACHBEFEHL** steuern. Klappt das auch? Unser Redakteur Thomas hat mit seiner Familie eins der Systeme am Markt – Amazons Echo – getestet.

**A**mazon hat nicht den besten Ruf. Der Internetsiege, so ist immer wieder zu lesen, sei eine Datenkrake und spioniere Kunden aus. Das Thema Datenschutz sehe ich persönlich auch kritisch. Aber andererseits sind da diese faszinierenden Produkte von Amazon, die ziemlich smart sind. Zum Beispiel das Sprachsteuerungssystem, das auf den Namen „Alexa“ hört und über den Lautsprecher „Echo“ – die Hardware des Systems – in unser Wohnzimmer kommt.

Nachdem wir – das sind meine Frau, unsere beiden Kinder und ich – Echo ausgepackt haben, richten wir unseren sprachgesteuerten Butler

per App ein. Das dauert nur ein paar Minuten, dann leuchtet Echo blau. Das signalisiert uns: alle Mikrofone sind aktiv, wir können loslegen. Aktiviert wird Echo, wenn wir unseren Fragen ein „Alexa“ voranstellen. Nur dann leitet die Box unsere Wünsche an Alexa, das Gehirn und die Stimme des Systems, weiter.

## BLICK IN DIE RÖHRE

Echo hört uns, weil sich unter dem Leuchtring insgesamt sieben Mikrofone befinden, die über Richtstrahltechnologie und Geräuschunterdrückung verfügen. Dank der Fernfeld-Spracherkennung hört Echo sogar dann unsere Fragen,

wenn die Kinder mit Freunden durch die Wohnung toben oder wenn die Rolling Stones so richtig in die Saiten hauen. Außerdem praktisch: Wir müssen nicht überdeutlich sprechen, damit Alexa uns versteht.

Aber was wollen wir eigentlich von Alexa wissen? Wir probieren es erst mal mit einem Smalltalk-Dauerbrenner: „Alexa, wie ist das Wetter?“ Kaum haben wir gefragt, gibt uns die Computerstimme die aktuelle Temperatur und die Aussichten für den Rest des Tages durch. Nicht schlecht, aber das hätte uns die Wetter-App auf dem Smartphone auch gemeldet. Allerdings nicht so charmant wie Alexa. Danach



welches gewinnt Rennen?



Das gehört zu den Dingen, die ich nicht weiß.

Mittendrin statt nur dabei: Alexa ist ein lernendes System, das seinen Nutzern das Leben erleichtern will und deshalb ständig auf Empfang ist. Für Menschen, die auf ihre Privatsphäre achten wollen, ist Alexa nicht zu empfehlen.

Fotos: Getty Images - Hero Images / Amazon + iStock - eleanorenova

bitten wir sie, uns einen Witz zu erzählen. Bitte sehr: „Warum ist Meister Yoda auf seine Eltern böse? Weil sie ihn immer zu kurz gehalten haben.“ Richtig lustig finde ich diesen und auch die meisten anderen Witze nicht – unsere Kinder dafür aber umso mehr. Da stehe ich doch viel mehr auf die brandaktuellen Bundesligaergebnisse oder die Möglichkeit, mir einen Roman bei – natürlich – Amazon zu ordern.

**LICHT AN, LICHT AUS**

Dann gönnen wir uns und dem System eine Pause. Es kommt erst wieder zum Einsatz, wenn wir ins Bett gehen. Da wir auch unsere Smart-Home-Anlage mit Alexa verbunden haben, brauchen wir abends nicht mehr durchs ganze Haus zu rennen, um die Lichter auszuschalten. Alexa übernimmt das.

Am Sonntag weckt uns Alexa. Da es den ganzen Tag regnen soll, beschließen wir, es uns zu Hause gemütlich zu machen. Beim Frühstück liest uns Alexa die Nachrichten vor, dann spielt sie uns unsere Lieblings-Playlists von Spotify vor. Anschließend schauen wir uns die Alexa-App etwas genauer an. Darin kann man zum Beispiel einen Weckton auswählen oder den

Timer aktivieren. Auch Einkaufs- und Aufgaben-Listen lassen sich mit der Anwendung problemlos und schnell erstellen.

Aber das verschieben wir, lassen uns lieber ein Hörbuch vorlesen. Weil unserer Tochter Hanna der Magen knurrt, überlegen wir, was es zum Mittagessen geben soll. Auch dabei kann Alexa helfen: mit sogenannten Skills, die von Drittanbietern stammen. Seit Kurzem funktioniert das ganz einfach. Es reicht, „Alexa, starte Chefkoch.de“ zu sagen. Der Skill startet dann automatisch. Weil es ständig neue Angebote gibt, lohnt es sich, öfter mal in die App zu schauen.

**ES GEHT AUCH OHNE**

Nachdem wir das Assistenzsystem zwei Tage lang ausgiebig getestet haben, halten wir fest: Es macht Spaß, sich wie in einem Science-Fiction-Film zu fühlen. Aber Alexa erreicht schnell ihre Grenze und muss bei vielen Fragen, die über die Standards hinausgehen, passen. Das ist verständlich und wird sich mit Sicherheit bald ändern. Trotzdem haben wir im Familienrat einstimmig beschlossen, vorerst auf Echo und Alexa zu verzichten. Es hat ja bisher auch ohne alles wunderbar geklappt! ■

**DIE SCHATTENSEITE DER ZUKUNFT**

Jeder muss für sich selbst entscheiden, ob er ein System wie Alexa wirklich braucht. Denn eigentlich lässt sich alles, was Alexa kann, auch mit dem Smartphone erledigen. Und der Preis von knapp 180 Euro für die Vollversion ist auch kein Pappenstiel. Viel wichtiger aber ist, dass Nutzer des Systems sich zunehmend transparent machen. Alles, was wir Alexa fragen, läuft über die Amazon-eigenen Server. Das bedeutet: Das Unternehmen weiß binnen kürzester Zeit sehr viel über uns. Es kennt unsere Terminkalender, weiß, was wir einkaufen und hält fest, welche Musik uns gefällt. Alles Wichtige dazu fasst die Verbraucherzentrale unter [www.verbraucherzentrale.de/amazon-echo](http://www.verbraucherzentrale.de/amazon-echo) zusammen.

**Mehr Sprachsysteme:**  
 → [www.energie-tipp.de/talk](http://www.energie-tipp.de/talk)

## 1 | HEIZKÖRPER REINIGEN

Staub, Schmutz und Spinnweben auf heißen Heizkörperoberflächen verringern die Wärmeabgabe und verursachen Gerüche. Das reizt die Atemwege. Rippen- und Röhrenheizkörper lassen sich mit Staubsauger und einem feuchten Tuch reinigen. Bei Plattenheizkörpern zuerst die Abdeckung oben entfernen und dann mit einer Heizkörperbürste die Lamellen innen vom Staub befreien. Mit einem feuchten Lappen Außen-seiten und Abdeckung säubern.

## 2 | HEIZKÖRPER ENTLÜFTEN

Wenn es im Heizkörper gluckert oder dieser ungleichmäßig warm wird, behindert Luft die Wärmeabgabe. Zum Entlüften zuerst bei allen Heizkörpern die Regler für etwa 30 Minuten auf die höchste Stufe stellen. Dann nacheinander jeden Heizkörper entlüften: Gefäß unter das Entlüftungsventil halten und mit einem Heizkörperschlüssel das Ventil langsam aufdrehen. Nun entweicht zischend die Luft. Tritt Wasser aus, das Ventil wieder schließen.

## 3 | WÄRME BEFREIEN

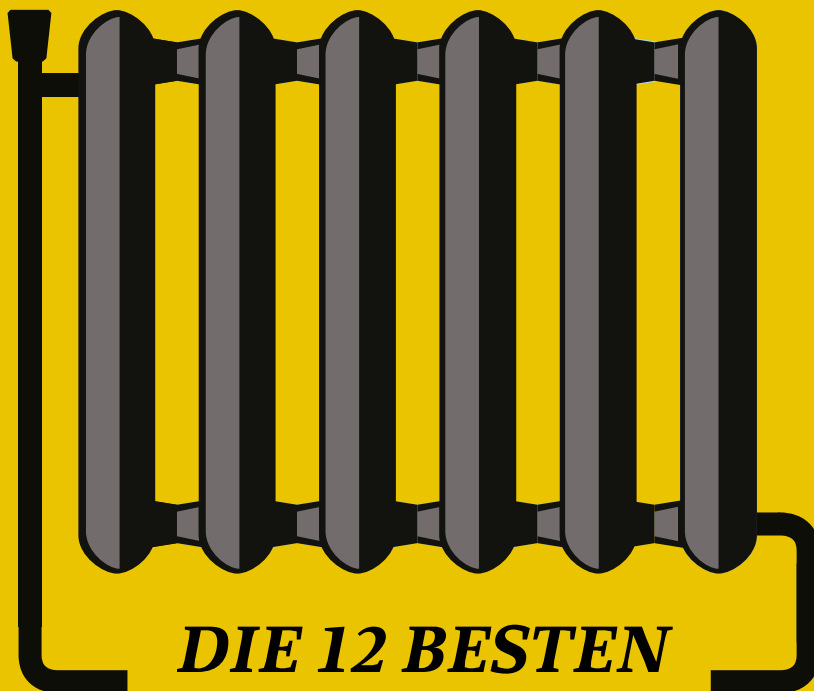
Verdecken Möbel, lange Vorhänge oder Verkleidungen die Heizkörper, kommt es zum Wärmestau. Folge: Das Thermostatventil regelt die Wärmezufuhr herunter, der Raum kühlt ab – und die Bewohner drehen den Regler noch höher. Besser die Heizkörper ihre Wärme frei abgeben lassen, das sorgt für eine gleichmäßigere Wärmeverteilung und bessere Luftzirkulation – und spart bis zu fünf Prozent Heizkosten!

## 4 | HEIZPAUSE MACHEN – ODER NICHT

Wenn Bewohner gut gedämmter Häuser für einige Stunden abwesend sind, können sie die Heizkörper ruhig ganz abstellen. Die Dämmung lässt die Raumtemperaturen nur langsam sinken, die Räume kühlen nicht aus. Wer in nicht oder wenig gedämmten Gebäuden lebt, sollte die Innentemperatur um nicht mehr als fünf Grad auf höchstens 15 Grad absenken.

## 5 | TEMPERATUREN EINSTELLEN

Programmierbare Thermostate an den Heizkörpern können die Heizkosten um bis zu zehn Prozent senken. Damit lassen sich für jeden Raum die idealen Wohlfühltemperaturen (siehe Kasten rechts) individuell einstellen. Zum Beispiel so, dass die Heizzeit eine halbe Stunde vor dem Aufstehen oder Heimkommen beginnt.



# DIE 12 BESTEN TIPPS ZUM

# WARM WERDEN

Wenig Aufwand und geringe Investitionen:  
Auch Mieter können **HEIZKOSTEN** sparen.  
Frieren muss dabei keiner!



## 6 | ZUGIGE RITZEN SCHLIESSEN

Zugluft durch Fugen in Wohnungstür und Fenster lässt unbemerkt bis zu 20 Prozent der Wärme entweichen. Außerdem kommen Staub und Lärm herein. Die flackernde Flamme einer Kerze zeigt, wo es zieht! Einfach an die Unterkante der Eingangstür eine Dichtungsbürste anschrauben und schon ist Schluss mit teuren Wärmeverlusten. Bei Fenster-rahmen und -flügeln schaffen selbstklebende Dichtbänder aus Kunststoff schnell Abhilfe.

## 8 | WOHNÄRÄUME CLEVER LÜFTEN

Pro Tag verdunsten in einem Vier-Personen-Haushalt bis zu zehn Liter Wasser durchs Atmen, Kochen, Duschen oder Baden. Das ist ein ganzer Eimer voll Wasser. Der Dampf muss raus, sonst entsteht Schimmel. Außerdem erwärmt sich trockene Luft schneller, das spart Heizkosten. Deshalb mindestens dreimal am Tag für fünf Minuten querlüften: Heizkörper abdrehen und alle Fenster und Türen weit öffnen. Fenster nur zu kippen hilft wenig!

## 10 | WÄRME BESSER VERTEILEN

Besonders in hohen Altbauwohnungen sammelt sich die Wärme unter der Decke, aber unten bleiben die Füße kalt. Ein Deckenventilator mit Winterregelung drückt die Wärme nach unten in den Raum und die Heizung kann länger Pause machen. Modelle mit Energiesparmotor glänzen mit niedrigem Stromverbrauch. Selbst auf höchster Leistungsstufe genügen ihnen oft nur 30 Watt, die Hälfte weniger als herkömmliche Geräte benötigen.

## 11 | TEPPICHE AUSROLLEN

Wer in seiner Wohnung nicht den Luxus einer Fußbodenheizung genießt, wärmt sich die kalten Füße im Winter mit dicken Socken und Pantoffeln. Wenn das nichts mehr hilft, einfach Läufer oder Teppiche als Fußschmeichler auf die Böden legen. Der Mensch empfindet die Temperatur in Räumen mit Teppichboden um zwei Grad wärmer als in Räumen mit Bodenbelägen aus Stein und Fliesen.

## 7 | SONNE HEIZEN LASSEN

Im Winter steht die Sonne tiefer und dringt weit in die Räume. Fenster wirken ähnlich wie bei einem Gewächshaus als Energiesammler: Die Lichtstrahlen durchdringen das Glas, verwandeln sich in Wand und Boden in Wärmestrahlung und können nicht mehr hinaus. In südlich und südwestlich gelegenen Räumen ist der Wärmegewinn im Winter oft beträchtlich. Wer die Vorhänge aufmacht, lässt die Sonne heizen und spart so Energiekosten.

## 9 | LUKEN DICHT MACHEN

Vor allem nach Sonnenuntergang geht im Winter viel Wärme durch Fensterscheiben und -rahmen verloren. Wer am Abend die Roll- oder Klapppläden vor den Fenstern schließt, schafft dazwischen ein dämmendes Luftpolster und senkt den Wärmeverlust um mehr als ein Fünftel. Zugezogene Vorhänge halten die Wärme im Raum und verringern den Wärmeschwund um weitere zehn Prozent.

## 12 | RAUMFARBE WECHSELN

Die eigenen vier Wände gestalten wir gewöhnlich individuell nach unserem Geschmack. Weiß gestrichene Räume wirken groß und elegant, grüne Zimmer beruhigend und blaue Räume kühl und anregend. Die Psychologie der Farben wirkt sich jedoch auch auf das Temperaturempfinden der Menschen aus. Forscher fanden heraus, dass wir in einem blaugrünen Raum schon bei etwa 13 Grad zu frösteln beginnen, in orange-rotem Umfeld geschieht dies erst bei 10 Grad. Wer sein Temperaturempfinden überlisten will, sollte noch vor dem Winter zum Farbeimer greifen.



**Energiespartipps für jede Gelegenheit**

Wie Sie noch mehr Energie und Kosten im Haushalt sparen können, lesen Sie im Internet:

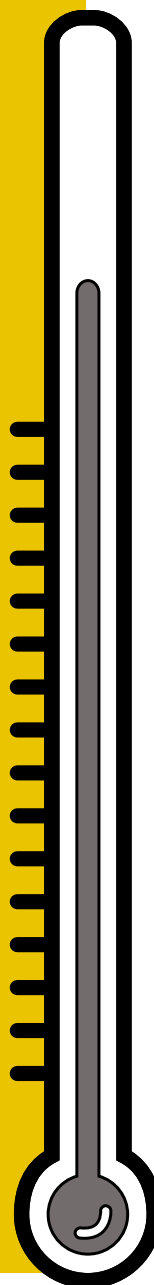
→ [www.energie-tipp.de](http://www.energie-tipp.de)

## DAS PERFEKTE RAUMKLIMA

Wer die Raumtemperatur um nur ein Grad senkt, spart rund sechs Prozent Heizkosten. Für verschiedene Räume gelten unterschiedliche Wohlfühltemperaturen: Bad 23 Grad, Wohnzimmer und Homeoffice 21 Grad, Ess- und Kinderzimmer 20 Grad, Küche 18 Grad, Flur 17 Grad, Schlafzimmer 16 bis 18 Grad, Treppenhaus 12 Grad, Keller 6 Grad. Nachts und wenn keiner daheim ist, können Sie die Temperatur in Wohnräumen um drei bis vier Grad senken.

## MIETRECHT: WARM MUSS ES WERDEN

Die Heizung einer Mietwohnung muss während der Heizperiode (1. Oktober bis 30. April) so eingestellt sein, dass von 7 bis 23 Uhr mindestens 20 bis 22 Grad Raumtemperatur herrschen, nachts genügen 17 bis 18 Grad. Bei dauerhaft zu niedrigen Wohntemperaturen ist eine Mietminderung bis zu 20 Prozent möglich, bei Totalausfall zwischen 40 und 100 Prozent. Vor einer Mietminderung vom Mieterverein oder von einem Anwalt beraten lassen!





NEWS ▾ SPAREN ▾ NEUE ENERGIE ▾ FREIZEIT ▾ CO<sub>2</sub> ▾



Foto: Fairphone

## FAIRES SMARTPHONE

**WEIL DAS DISPLAY** gesplittert ist, wird das Handy ausgemustert? Die Gründer der niederländischen Firma Fairphone zeigen, dass es auch anders geht. Das von ihnen entwickelte Fairphone 2, hergestellt aus fair produzierten Rohstoffen, sollen Nutzer so lang wie möglich verwenden. Geht eine Komponente kaputt, kann man sie einzeln im Ersatzteilshop von Fairphone nachkaufen. Das verursacht weniger Elektroschrott und schont Ressourcen.

→ [www.energie-tipp.de/fairphone](http://www.energie-tipp.de/fairphone)

### Umwelt



Foto: Thinkstock - Arfollphoto

#### AUS FÜR ALTE KAMINÖFEN

Ein knisterndes Feuer im Kamin- oder Kachelofen ist gemütlich. Ältere Modelle stoßen aber viel Feinstaub aus. Deshalb müssen Öfen, die vor 1985 errichtet wurden, bis zum Jahresende stillgelegt oder nachgerüstet werden. Wie Sie das Alter des Ofens erkennen und ob sich Nachrüsten lohnt, erfahren Sie hier:

→ [www.energie-tipp.de/kaminofen](http://www.energie-tipp.de/kaminofen)

### Leben



Foto: Thinkstock - ivansmuk

#### ENERGIEVERLUST ERKENNEN

Wie gut ist Ihr Haus gedämmt? Entweicht vielleicht Heizwärme ungenutzt nach draußen? Thermografie-Aufnahmen bringen Klarheit. Dabei zeigt eine Wärmebildkamera, an welchen Stellen Energie verloren geht. Anhand der Bilder kann ein Fachmann ein energetisches Sanierungskonzept erstellen. Mehr dazu unter:

→ [www.energie-tipp.de/thermografie](http://www.energie-tipp.de/thermografie)

### Bauen



Foto: Thinkstock - JHK2303

#### VORGABEN FÜR DEN HAUSBAU

Rund ein Drittel des Energieverbrauchs in Deutschland entfällt auf das Heizen von Gebäuden. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen energieeffizienter wird. Deshalb gilt: Wer ein Haus baut oder saniert, muss einige Vorgaben des Gesetzgebers beachten. Was die Energieeinsparverordnung und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz verlangen:

→ [www.energie-tipp.de/hausbau](http://www.energie-tipp.de/hausbau)

## DAS BÜRO INS RECHTE LICHT GERÜCKT

**KÜNSTLICHES LICHT** beansprucht die Augen. Um effizient zu arbeiten, lange leistungsfähig zu bleiben und sich dabei wohlfühlen, ist die richtige Beleuchtung ein wichtiger Faktor. Dazu gehören die

passenden Leuchten sowie die geeignete Lichtfarbe und Farbwiedergabe. Welches Lichtverhältnis für den Arbeitsplatz das richtige ist, lesen Sie hier:

→ [www.energie-tipp.de/arbeitsplatz](http://www.energie-tipp.de/arbeitsplatz)



**Bildcode mit Smartphone scannen und [energie-tipp.de](http://energie-tipp.de) unterwegs lesen**



# AB INS WASSER

Das nasse Element ist ein echtes **WUNDER-ELIXIER**. Es stillt nicht nur unseren Durst, sondern macht uns auch fit und lindert viele Beschwerden. Wir stellen Ihnen einige Anwendungen vor, die Körper und Seele guttun.



**D**ie Arme, Beine oder sogar das Gesicht in kaltes Wasser eintauchen? Klingt alles andere als verlockend – wirkt aber Wunder. Zu verdanken ist diese Erkenntnis dem Naturheilkundler Sebastian Kneipp, der vor gut 170 Jahren die sogenannte Hydrotherapie entwickelt hat. Sehr effektiv ist das Wassertreten. Es ist gut für Immunsystem, Kreislauf und Stoffwechsel. Und Sie können die Übung sogar in der eigenen Badewanne durchführen: Bei jedem Schritt das Bein ganz aus dem kalten Wasser heben und die Fußspitze nach unten beugen. Auch Wechselduschen haben es in sich. Sie stärken die Abwehrkräfte und machen den Körper unempfindlich gegen Temperaturschwankungen. Das beugt Erkältungen vor.

Deutlich wärmer, aber auch anstrengender geht es bei der Aqua-Fitness im Hallenbad zu. Mit „Aerobic unter Wasser“ bringen Sie Ihr Herz-Kreislauf-System in Schwung. Weil dieser Sport sehr gelenkschonend ist, eignet er sich auch für Schwangere, Übergewichtige, an Osteoporose erkrankte und ältere Menschen. Trotzdem ist er sehr effizient: Die Bewegungen fallen wegen des Wasserwiderstands schwerer als an Land. Deswegen verbrennt man mehr Fett und baut ordentlich Muskeln auf – kein Wunder, dass auch immer mehr Männer diesen Sport für sich entdecken.

Beim Floating schweben Ruhesucher schwerelos in einer warmen Salzwasserlösung. Dabei liegen sie in einem dunklen, schalldichten Floating-Tank. Durch diese Abschottung von äußerlichen Reizen sollen sich Körper und Geist vollkommen entspannen. Zudem wird Floating nachgesagt, das Immunsystem zu stärken. Die absolute Dunkelheit ist allerdings nicht jedermanns Sache. Es sei denn, man verbringt die Stunde im Dunkeln nicht allein: Floating für zwei gibt es nämlich auch. ■

## FITNESS IN DER BODDEN-THERME

Wussten Sie schon, dass auch die Bodden-Therme Ribnitz-Damgarten verschiedene Unter-Wasser-Fitness-Kurse anbietet? Dann machen Sie doch einfach mit! Egal, ob Einsteiger, Fortgeschrittener oder Nichtschwimmer: Das Training ist sehr gesund, besonders effektiv und gelenkschonend.

→ [www.bodden-therme.de/programm/aqua-fitness/](http://www.bodden-therme.de/programm/aqua-fitness/)



# FARBE AUF DEM TELLER

Endlich ist wieder die Zeit für Pilze und Nüsse. Foodbloggerin Nina hat drei leckere **REZEPTE FÜR DEN OFEN** zusammengestellt, die zur Saison passen.

Fotos: Nina Kassen, Chocomande



**KÖSTLICHE**  
Rezepte von  
Foodbloggerin  
Nina gibt es auf  
[www.chocomande.wordpress.com](http://www.chocomande.wordpress.com)

## BLUMENKOHLSALAT MIT HASELNÜSSEN UND GRANATAPFEL

### Zutaten (für 4 Personen)

1 kg Blumenkohl  
4 EL Olivenöl  
40 g Haselnusskerne  
einige Stängel glatte  
Petersilie  
einige Stängel frische  
Minze  
50 g Granatapfelkerne  
¼ TL Zimt  
¼ TL gemahlener Piment  
1 EL Weißweinessig  
1,5 TL Ahornsirup  
Salz  
schwarzer Pfeffer

- 1 Den Blumenkohl in kleine Röschen teilen, in einer Auflaufform mit 3 EL Olivenöl, Salz und Pfeffer vermischen und im vorgeheizten Backofen bei 220 Grad 25–35 Minuten lang grillen. Ab und zu wenden, damit der Kohl nicht anbrennt.
- 2 Die Haselnüsse auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech verteilen und bei 170 Grad Celsius im Ofen rösten. Abkühlen lassen und grob hacken.
- 3 Für das Dressing Zimt, Piment, Weißweinessig, Ahornsirup, Salz und Pfeffer verquirlen. 1 EL Olivenöl unterrühren.
- 4 Blumenkohl, Haselnüsse, Granatapfelkerne und Dressing mischen. Petersilie und Minze waschen, Blättchen abzupfen und unterheben.





## LACHS-TARTE MIT CHAMPIGNONS UND LAUCH

**Zutaten  
(für 4 Personen)**

300 g Mehl  
1 Prise Salz  
150 g kalte, in Würfel  
geschnittene Butter  
1 Ei  
30 g eiskaltes Wasser  
3 Eier  
100 ml Sahne  
300 ml Milch  
200 g Lauch  
4 EL Olivenöl  
250 g frischer oder  
tiefgekühlter Lachs  
200 g Champignons  
1 Bund Dill  
1 EL rosa Pfefferbeeren  
Salz, Pfeffer  
Butter zum Einfetten  
Backpapier  
getrocknete Hülsen-  
früchte zum Blindbacken

**Einkaufs-  
zettel**

Bildcode  
scannen und  
Zutatenliste  
der Rezepte  
aufs Smart-  
phone laden

- 1 Das Mehl mit Salz und Butter zu einem feinkrümeligen Teig verarbeiten. Ein Ei mit dem Wasser verquirlen und unter den Teig mischen. Den Teig nicht zu lange kneten. Eine Kugel formen, in Frischhaltefolie wickeln und mindestens eine Stunde in den Kühlschrank legen.
- 2 Den (aufgetauten) Lachs in einem Siebaufsatz über Wasserdampf zehn Minuten garen. Den Lauch waschen und in dünne Streifen schneiden. 2 EL Öl in einem Topf erhitzen, Lauch mit etwas Wasser zufügen und etwa 10 Minuten garen. Salzen und pfeffern. Die Champignons putzen, die Stielenden abschneiden. In Scheiben schneiden und im restlichen Öl anbraten, salzen und pfeffern.
- 3 Den Lachs zerkleinern, salzen und pfeffern. Den Dill hacken.
- 4 Eine Tarteform mit Butter einfetten. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und in die Tarteform legen, den Rand gut andrücken. Den Teig mit einer Gabel einstechen. Backpapier zuschneiden und auf den Teig legen, mit Hülsenfrüchten wie Erbsen beschweren. Im vorgeheizten Ofen bei 160 Grad Celsius 30 Minuten blindbacken. Dann die Hülsenfrüchte und das Backpapier entfernen.
- 5 Die restlichen Eier mit Milch und Sahne verquirlen, mit Salz und Pfeffer würzen. Lauch, Champignons, Lachs und Dill mischen, auf den Teigboden geben. Den rosa Pfeffer grob zerstoßen und darüberstreuen. Die Eiermischung darübergießen und bei 160 Grad Celsius etwa 30 Minuten backen. Dazu schmeckt ein Feldsalat.

## APFEL-BLAUBEER-CRUMBLE MIT MANDELCRUNCH

**Zutaten  
(für 4 Personen)**

100 g Mehl  
110 g Rohrzucker  
1 Päckchen (8g)  
Vanillezucker  
50 g ganze Mandeln  
40 g Haferflocken  
1 TL Zimt  
Salz  
100 g kalte, in Würfel  
geschnittene Butter  
500 g Äpfel (Boskoop  
oder Cox Orange)  
150 g Blaubeeren  
Saft von ½ Bio-Zitrone  
Schale von 1 Bio-Orange

- 1 Für die Streusel die Mandeln in einer Pfanne ohne Fett rösten, abkühlen lassen und hacken. Mehl, 70 g Rohrzucker, Vanillezucker, Haferflocken, 1 Prise Salz, Zimt und gehackte Mandeln mischen. Die Butterwürfel unterkneten, bis feine Streusel entstanden sind. Kühl stellen.
- 2 Die Äpfel schälen, vierteln, entkernen und in grobe Stücke schneiden. Mit etwas Zitronensaft beträufeln, die Schale von einer Orange darüber reiben und die restlichen 40 g Rohrzucker dazugeben. Die Blaubeeren untermischen.
- 3 Die Apfel-Blaubeer-Mischung in eine gefettete Auflaufform geben, die Streusel darauf verteilen und den Crumble im vorgeheizten Ofen bei 180 Grad Celsius 30 Minuten lang backen. Abkühlen lassen, mit Puderzucker bestreuen und mit Vanilleeis servieren.

krachend schießen	▼	Tele-gramm, Eilbrief	▼	Normen	▼	ägyptischer Sonnengott	▼	Neckerei	Heilpflanze	▼	rennen	▼	venezianischer Admiral † 1792			
Stationsleiter (Klinik)	▶			▼					Hochgebirgsweide	▶			▼			
▶			1		<b>RÄTSELN UND GEWINNEN</b> Die Buchstaben aus den gelb umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der <b>10. Oktober 2017</b>				Indianer in Südamerika	6	ehem. deutsche Münze (Abk.)	▶				
Hundejunges		europ. Staatengemeinschaft	▶								2					
▶	5											streichbare Masse		stehendes Gewässer		dt. Komponist † 1847
inneres Hohlorgan		chem. Zeichen für Chlor	▶									▶		▼		8
dt. Fußballspieler (WM '54)	▶			7					englisch: oder	▼	kurz für: in dem	▼	norddeutsch: Schilf	▶	4	
niemals	▶								sehr bekannt	▶	3					

- Lösungswort:
- 1
  - 2
  - 3
  - 4
  - 5
  - 6
  - 7
  - 8

**DER WEG ZUM GEWINN**

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:

Stadtwerke Barth GmbH  
 Stichwort: Rätsel  
 Hölzern-Kreuz-Weg 11  
 18356 Barth

Es geht auch per E-Mail:  
 raetsel@stadtwerke-barth.de

Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 2/2017: SANIERUNG

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit den richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.

# HEIMWERKER AUFGEPASST

Lösen Sie unser **KREUZWORTRÄTSEL** und gewinnen Sie einen von zwei Einkaufs-Gutscheinen von Holz & Baustoff-Zentrum Banse.



**REGALE BAUEN** oder Spiegel aufhängen, das nächste Projekt kann kommen! Wir verlosen zwei Gutscheine im Wert von je 50 Euro. Unser Partner Holz & Baustoff-Zentrum Banse lässt jedes Handwerkerherz höher schlagen. ■

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Stadtwerke Barth GmbH, Hölzern-Kreuz-Weg 11, 18356 Barth  
 Telefon: 038231-683-0, info@stadtwerke-barth.de, www.stadtwerke-barth.de

**Verlag:** trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, Telefon: 089-608001-0  
**Redaktion:** Gerd Klingbeil (verantw. Lokalteil Stadtwerke Barth); in Zusammenarbeit mit Tanja Kumpf, Tanja Siggelkow und Andrea Melichar (Ass.), trurnit Hamburg GmbH, Friesenweg 5/1, 22763 Hamburg  
**Druck:** hofmann infocom GmbH, Emmericher Str. 10, 90411 Nürnberg